

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 40/030/2007

öffentlich

Fachbereich: Amt für Schulen, Kultur und Behindertenförderung Bearbeiter/in: Walter Rüdell	Datum: 17.04.2007 Az.: 40-32
---	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Schulausschuss	10.05.2007	Kenntnisnahme

Errichtung von Förderschulen für die Förderschwerpunkte Geistige Entwicklung sowie Körperliche und motorische Entwicklung im Kreis - Sachstand

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Schulausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Errichtung von Förderschulen für die Förderschwerpunkte Geistige Entwicklung sowie Körperliche und motorische Entwicklung im Kreis zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Schulen, Kultur und Behindertenförderung
Bearbeiter/in: Walter Rüdell

Datum: 17.04.2007
Az.: 40-32

Errichtung von Förderschulen für die Förderschwerpunkte Geistige Entwicklung sowie Körperliche und motorische Entwicklung im Kreis - Sachstand

1. Anlass

Der Schulausschuss hat in seiner letzten Sitzung am 22.02.07 die Verwaltung beauftragt,

- die Teilnahme des Kreises an dem Pilotprojekt des Landschaftsverbandes zur Erprobung neuer Organisations- und Kooperationsformen im Bereich der Förderschulen sicherzustellen,
- die notwendigen Planungskosten für die Beteiligung an dem Pilotprojekt in den Haushalt einzustellen und
- den Schulausschuss über die jeweiligen Ergebnisse der Verhandlungen mit dem Landschaftsverband vor deren Umsetzung zu unterrichten.

2. Sachverhaltsdarstellung

Der Landschaftsverband Rheinland hatte Ende letzten Jahres in Zusammenarbeit mit den Kreisen Mettmann und Wesel eine Machbarkeitsstudie zur gemeinsamen Beschulung geistig- und körperbehinderter Schülerinnen/Schüler vorgelegt.

Der Schulausschuss der Landschaftsversammlung fasste daraufhin am 29.11.06 einstimmig folgenden Beschluss: "Die Verwaltung wird beauftragt, in einem weiteren Schritt in Absprache mit den Schulaufsichten und den beteiligten Kooperationspartnern den individuellen Förderbedarf jeder Schülerin/jedes Schülers zu überprüfen, um an Hand dieser Daten entscheiden zu können, ob möglicherweise an einem ausgesuchten Standort ein Pilotprojekt durchgeführt werden kann. Dabei soll dem Aspekt der wohnortnahen Beschulung eine wichtige Rolle eingeräumt werden."

Zur Überprüfung des individuellen Förderbedarfs ist die Erstellung einer Mikroanalyse in Absprache mit der Bezirksregierung Düsseldorf unter Beteiligung der Pilotkommunen Kreis Mettmann, Kreis Wesel und Stadt Solingen vorgesehen. Aufgrund der Erkrankung der bisher mit der Machbarkeitsstudie vertrauten Schulaufsichtsbeamtin konnte die für Februar 2007 vorgesehene Abstimmung mit der Bezirksregierung seitens des Landschaftsverbandes Rheinland bisher nicht abgeschlossen werden.

Der Landschaftsverband Rheinland geht jedoch davon aus, dass im Verlaufe dieses Sommers die Mikroanalyse mit den drei am Pilotprojekt beteiligten Kommunen/Kommunalverbänden durchgeführt werden kann.

Bei positivem Ausgang dieser Mikroanalyse ist die Auswahl der Gebietskörperschaft, in der dieses Pilotprojekt durchgeführt wird, in der 2. Jahreshälfte 2007 vorgesehen.

Planungskosten für die Beteiligung des Kreises an diesem Pilotprojekt sind im Haushalt eingestellt.

Am 26.04.07 findet eine weitere Besprechung mit dem Landschaftsverband Rheinland statt, über deren Ergebnisse in der Sitzung mündlich berichtet wird. Außerdem werden z.Z. Besprechungen mit der ev. Stiftung Hephata über den Standort der geplanten Förderschulen am Benninghof geführt.